

Willkommen!

Unsere liebenswert ländliche Region lädt Sie zur herzlichen Wanderpartie ein! Ob durch schattige Wälder, entlang alter Handelswege oder am Wasser – wir stellen Ihnen auf dieser Karte über 20 abwechslungsreiche Wanderungen vor. Zwischen 5 und 27 Kilometern Streckenlänge findet hier jeder seinen Anspruch und somit Langstreckenfans können per dem Jakobsweg auf ihre Kosten.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß auf Ihrer Wanderung im Herzogtum Lauenburg!



Über den QR-Code erhalten Sie komfortable zusätzliche weitere Informationen zu Wanderwege, wie zum Beispiel ausführliche Wegbeschreibungen, Fotos von der Strecke, GPS-Tracks zur Navigation unterwegs und vieles mehr! Schauen Sie doch mal rein!

Herausgeber: Herzogtum Lauenburg Marketing & Service GmbH
Hauptstraße 150, 23879 Mölin, Tel. (0 45 42) 85 68 60
info@hms.de, www.herzogtum-lauenburg.de

Fotos: Jochen Buchholz, Wolfgang Buchhorn, Jens Butz, Thomas Ebel, Gunda Förster-Jönck, Carina Jährlke, Burkhard Kuhn, Dorothee Meyer, Natascha Pitzold, photoconcept, Tourist-Information Geesthacht, Tourist-Information Ratzeburg, Tourist-Service Stecknitz-Region, Waltraud Reymann



Der Kornbrennerweg

Route
Länge: 21 km
ca. 5,5 Stunden
Anfang ÖPNV:
Bus HL 6 ab Lübeck bis Krummesse, Raffineriestraße, zudem werktags Bus 8770 ab Mölin
Parken:
z. B. Landehof Krummesse, Lübeck Str. 5-7, Krummesse, Kanalbrücke Krummesse
Einkehr:
Einzelne Restaurants und Cafés in Krummesse und Blestorf.

Während von der Wasserburg, im Mittelalter Sitz der Ritter von Krummesse, lediglich der Burghügel erhalten blieb, wird in der Krummeseer Kornbrennerei bis heute Hochprozentiges gebrannt – seit 1625! Der Kornbrennerweg führt am Ufer des Elbe-Lübeck-Kanals entlang, auf Feldern mit typisch norddeutscher Knicklandschaft vorbei, durch Wälder und herrliche Alleen zu Hofläden und Hofcafés, zum Herrenhaus Gut Blestorf (1380), zur Brömbesmühle (Ruine einer Wassermühle) und der Krummeseer St. Johanniskirche (13. Jh.; Relikte der Stecknitzfahre).



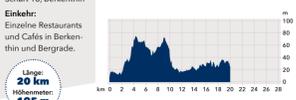
Map showing the route starting from Lübeck. QR code and contact information for Tourist-Service Stecknitz-Region.



Auf den Spuren der Stecknitzfahrer

Route
Länge: 20 km
ca. 5,5 Stunden
Anfang ÖPNV:
werktags Bus 8740, 8770 bis „Berkenhain, Kichenstraße“, am Wochenende Anruf-Sammel-Taxi 8749
Parken:
z. B. „Meiers Gasthof“, Am Schart 10, Berkenhain, Amt Berkenhain, Am Schart 16, Berkenhain
Einkehr:
Einzelne Restaurants und Cafés in Berkenhain und Begrade.

Erste Spatenstiche für die Landschaft der Stecknitz-Region machte die letzte Eiszeit. Sie formte Hügel und Senken, in denen sich Seen und Flüsse bildeten. Aus zwei Flüssen – Begrade und miteinander verbunden – entstand der Stecknitzkanal (heute Elbe-Lübeck-Kanal), auf dem die Stecknitzfahrer im Mittelalter ihre Salzprämie (Rekonstruktion in Berkenhain) versetzten. Der Rundweg führt teilweise auf dem alten Treidelweg – an Bächen entlang, über Brücken, durch Wälder und idyllische Orte zu Sehenswürdigkeiten der Region (z. B. Berkenhainer Kirche).



Map showing the route starting from Mölin. QR code and contact information for Tourist-Service Stecknitz-Region.



Wanderung am Ratzeburger See

Route
Länge: 27 km
ca. 6 Stunden
Anfang ÖPNV:
diverse Buslinien bis Ratzeburg, Lüneburger Damm, RE33 bis Bahnhof „Ratzeburg“
Parken:
Schlosswiese, Rathaus (Über den Linden 1) in Ratzeburg
Einkehr:
Diverse Restaurants und Cafés in Ratzeburg, Buchholz, Pogez, Groß Sarau, Rothenhusen, Urecht, Campone, Rönnitz und Bäk.

Vom Lüneburger Damm (auch Schiffsanlegestelle) in Ratzeburg aus geht es entlang der Westseite des Seeufers in Richtung Norden – einige steile Anstiege führen durch den Buchenwald. Anlegestellen mit ihren Segelschiffen laden zum Verweilen am See mit herrlichem Blick ein. Auf der Hälfte der Strecke kann man ab Rothenhusen mit dem Schiff zurückfahren oder den Rückweg über das Ostufer (Urecht, Campone, Hohe Leuchte bis Seebuch) zu Fuß antreten. Ab Seebuch folgt man der Wegweisung mit der roten Schlinge über Kalkhütte und Rönitz bis nach Ratzeburg zurück.



Map showing the route starting from Mölin. QR code and contact information for Tourist-Information Ratzeburg.



Rundweg um den Kitchenssee

Route
Länge: 8 bis 12 km
ca. 2 bis 3 Stunden
Anfang ÖPNV:
diverse Buslinien bis Ratzeburg, Lüneburger Damm, RE33 bis Bahnhof „Ratzeburg“
Parken:
Schlosswiese, Rathaus (Über den Linden 1) in Ratzeburg
Einkehr:
Diverse Restaurants und Cafés in Ratzeburg sowie die Farchauer Mühle.

Die reizvolle Landschaft um den Kitchenssee, einige Bänke und (Bach-)Stoße zum Ausruhen sowie verschiedene Ausblicke über den See machen diesen Weg sehr abwechslungsreich. Starten Sie durch den idyllischen Kurpark Ratzeburg, der zum Kleinbahndamm und den Rundweg um den Kitchenssee führt. In Farchau angekommen laufen Sie entweder einen Schlenker durch das Waldgebiet Schmilauer Tannen (12 km) oder die Farchauer Liegewiese nach Ratzeburg. Der Rundweg führt auf breiten Waldwegen entlang und es sind nur sehr wenige leichte Steigungen vorhanden.



Map showing the route starting from Mölin. QR code and contact information for Tourist-Information Ratzeburg.



Garrensee und Salemer Moor

Route
Länge: 12 km
ca. 2,5 Stunden
Anfang ÖPNV:
selten Bus 131 bis „Zietzen, Sand“, werktags Bus 8790 bis Saleim, Seesang
Parken:
Wanderparkplatz an der B 208 zwischen Zietzen und Mustin
Einkehr:
Cafés in Zietzen, Mustin und Saleim.

Die letzte Eiszeit formte diese einmalige Landschaft mit dem Hochmoor, den Buchenmischwäldern und verschiedenen Seen. Erwandern Sie das Ostufer des Garrensees, der laubschattete Badestellen und glasklares Wasser bietet. Wildromantisch geht es weiter, vorbei am Plötzerssee und der Schwarzen Kuhle. Hier laufen Sie auf Waldwegen dicht am Wasser entlang und genießen viele (See-)Aussichte. Wenn Sie den Wald verlassen haben, geht es entlang eines typisch norddeutschen Redders durch Wiesen und Felder bis in den kleinen Ort Saleim. Schließlich bietet das Saleimer Moor viel Ruhe und zahlreiche seltene Pflanzenarten.



Map showing the route starting from Mölin. QR code and contact information for Tourist-Information Ratzeburg.



Zwischen Mooren, Sand und Wasser

Route
Länge: 17 km
ca. 4,5 Stunden
Anfang ÖPNV:
werktags Bus 8730 und 8760 bis Nusse, Hermannstraße
Parken:
Friedhof Nusse, Klingenberg
Einkehr:
Cafés und Restaurants in Nusse, ein Café in Anker.

Die Tour beginnt in der Nähe der Nusser Kirche (schönes Ensemble mit Pastorat und Pfarrgarten). Vom Sandweg in Richtung Kühsen schaut man auf das Hellmoor und die Diekbekiederung mit Tümpeln und Tischen (im Frühjahr Kinderstube für Amphibien, Insekten und Vögel). An der Hude geht es weiter am Elbe-Lübeck-Kanal, an der historischen Donnerschleuse vorbei bis ins Sandgebiet in Hammer. Der Weg führt durch das Naturschutzgebiet mit vielfältiger Flora zur Aussichtsplattform am Panterner Moorwehler. Parallel zum Steinwall wandert man zurück nach Nusse.



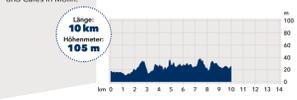
Map showing the route starting from Mölin. QR code and contact information for Tourist-Service Stecknitz-Region.



Wanderung durch das Pirschbachtal

Route
Länge: 10 km
ca. 2,5 Stunden
Anfang ÖPNV:
RE33 bis Bahnhof „Mölin“, diverse Buslinien bis „Mölin, ZOB“
Parken:
diverse ausgeschilderte Parkplätze im Möliner Stadtgebiet
Einkehr:
Diverse Restaurants und Cafés in Mölin.

Wandern Sie auf den Spuren des weißen Goldes entlang der Alten Salzastraße zum Pirschbachtal und über den Doktorhof zurück zum historischen Marktplatz Möllins. Beim Pirschbachtal handelt es sich um einen Talgrund, eine ehemalige Schmelzwasserzunge der letzten Eiszeit. Das Naturschutzgebiet vor den Toren Möllins ist heute wieder Lebensraum für seltene Pflanzen und Tiere. Hier durchwandern Sie wunderschöne Natur nahe der historischen Mölliner Altstadt mit ihren Sehenswürdigkeiten wie dem Eulenspiegelnrunnen und der St. Nicolai-Kirche aus dem 13. Jahrhundert.



Map showing the route starting from Mölin. QR code and contact information for Tourist-Service Stecknitz-Region.



Pinnsee-Tour

Route
Länge: 12 km
ca. 3 Stunden
Anfang ÖPNV:
RE33 bis Bahnhof „Mölin“, diverse Buslinien bis „Mölin, ZOB“
Parken:
diverse ausgeschilderte Parkplätze im Möliner Stadtgebiet
Einkehr:
Diverse Restaurants und Cafés in Mölin.

Durch die wunderschöne Waldlandschaft der Mölliner Umgebung führt Sie unser „Blauer Till-Schuh“ bis zum Pinnsee. Sie wandern durch den Kurpark und am Mühlengraben entlang zum Seehotel Schwanenhof. Von dort aus haben Sie einen wunderschönen Blick auf die Mölliner Altstadt. Das nächste Ziel ist der Pinnsee, den Sie vorbei am Hotel Waldhof, einem ehemaligen Gutshaus, erreichen. Der Pinnsee ist ein natürlich entstandener Waldsee mit glasklarem Wasser, ein Überbleibsel der letzten Eiszeit im Naturpark Lauenburgische Seen. Über den „Alten Frachtweg“ geht es zurück in die Altstadt.



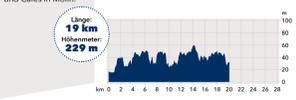
Map showing the route starting from Mölin. QR code and contact information for Tourist-Service Stecknitz-Region.



Drei-Seen-Tour

Route
Länge: 19 km
ca. 5 Stunden
Anfang ÖPNV:
RE33 bis Bahnhof „Mölin“, diverse Buslinien bis „Mölin, ZOB“
Parken:
diverse ausgeschilderte Parkplätze im Möliner Stadtgebiet
Einkehr:
Diverse Restaurants und Cafés in Mölin.

Diese Wandertour für Langstreckenfreunde führt Sie in südöstlicher Richtung durch schattige Wälder entlang des Schmalsees, des Lüzauer Sees und des Drüsensees in das wunderschöne Hellbachtal. In diesem eiszeitlichen Tunneltal können Sie mit etwas Glück den schillernden Esvogel entdecken. Südlich des Drüsensees gründer Adama und Ewa, zwei eigenwillig miteinander verwachsene Eichen, die sich als Fotomotiv großer Beliebtheit erfreuen. Zurück geht es über den Alten Frachtweg, weitestgehend frei von Verkehr, wieder in Richtung Altstadt.



Map showing the route starting from Mölin. QR code and contact information for Tourist-Service Stecknitz-Region.



Auf den Schaalsee-Werdern

Route
Länge: je 5 km
ca. 1 Stunde
Anfang ÖPNV:
8790 bis „Seedorf, Badeanstalt“ bzw. bis „Groß Zecher“
Parken:
Parkplatz an der Kirche in Seedorf bzw. an der „Kutscherschneute“ in Groß Zecher
Einkehr:
Gasthof am See, Seedorf, Zur Kutscherschneute, Groß Zecher, Schaalseehof, Dargow.

Die beiden Rundwege auf den Werdern im Schaalsee bieten ein einzigartiges Naturerlebnis. Nicht nur die urigen alten Mischwälder auch der kleinräumige Wechsel mit Feuchtwiesen oder großen Trockenrasenflächen sind ein Naturgenuss. Ebenso kann man direkt vom Steufer aus wunderbare Ausblicke auf den Schaalsee genießen. Die beiden jeweils ca. 5 km langen Runden bieten Vielfalt und Natur pur. Die Seedorfer Tour kann noch um zwei Varianten in Richtung Saleim erweitert werden. Unterwegs laden gemütlich Waldcafés zum Informieren und Verweilen ein.



Map showing the route starting from Mölin. QR code and contact information for Herzogtum Lauenburg Marketing.



Im Hellbachtal

Route
Länge: zwischen 10 und 20 km
ca. 2,5 bis 5 Stunden
Anfang ÖPNV:
Bus RE33 bis „Drüsen“, alternativ diverse Buslinien bis „Mölin, ZOB“, RE33 bis Bahnhof „Mölin“
Parken:
Parkplatz „Tiefe Kühlen“ (Hellbachtal) zwischen Drüsen und Lohndra
Einkehr:
Brandt am Drüsensee, Drüsen, Waldhalle, Mölin.

Naturnahe Wanderwege durchziehen die urigen Mischwälder. Das Schmelzwasser der letzten Eiszeit formte den Talzug durch den der Hellbach fließt. Highlight der Tour bleibt aber eine Vielfalt an verschiedenen Gewässertypen, wie man sie sonst auf so kleinem Raum wohl kaum antrifft. Überbrückt wird der Zwischenraum immer wieder von herrlichen Auen und Einblicken in ein Wiesental. Der gewundene Hellbach mit seinem Erlengürtel bietet an den Brücken und Stegen gute Beobachtungsmöglichkeiten. Um die Mölliner Seen kann die Hellbachtalroute beliebig erweitert werden.



Map showing the route starting from Mölin. QR code and contact information for Herzogtum Lauenburg Marketing.



Eisvogelweg

Route
Länge: 9 km
ca. 2 Stunden
Anfang ÖPNV:
5:21 bis „S. Amühle“, werktags Bus 433 vom Markt Titau, Bus 8820 ab Geesthacht
Parken:
Parkplatz am Mühlenteich
Einkehr:
Fürst Bismarck Mühle, Waldesruh am See, Restaurant Italia, Restaurant Märkchen.

Der Eisvogelweg führt Sie vom Bahnhof Amühle in das Naturschutzgebiet Bittelal, das als Schmelzwasserinne ein Relikt der letzten Eiszeit ist. An diesem Kaltwasserbach leben zahlreiche seltene Tier- und Vogelarten wie der Eisvogel und die Gebirgsstelze. Folgt man dem Weg links hinter dem Amühler Mühlenteich, kommt man zunächst jedoch an der Quelle vorbei, die von Fürst Bismarck selbst entdeckt und benannt wurde. Auf schmalen Pfaden geht es entlang des Bittelgangs bis zur Doktorbrücke und schließlich durch den herrlichen Buchenswald zurück nach Amühle.



Map showing the route starting from Mölin. QR code and contact information for Tourist-Service Stecknitz-Region.



Max-Schmeling-Weg

Route
Länge: 6 km
ca. 1,5 Stunden
Anfang ÖPNV:
5:21 bis „S. Amühle“ (ca. 2 km Fußweg), werktags Bus 433 vom Markt Titau bis „Bismarck-Museum“
Parken:
Parkplatz am Forsthaus Friedrichruh, Oedendorfer Weg 5; Parkplatz am Bismarck-Museum, Am Museum 2
Einkehr:
Forsthaus Friedrichruh, Oedendorfer Weg 5.

Hätten Sie's gewusst? Max Schmeling trainierte im Forsthaus Friedrichruh, bevor er 1930 Boxweltmeister im Schwergewicht wurde. Sicher schätze auch er die Ruhe des Sachsenwaldes, die man auf dieser Wanderung in vollen Zügen genießen kann. Startpunkt dieser Wanderung ist der stillgelegte Bahnhof Friedrichruh - werden Sie unbedingt einen Blick in die von Fürstin Elisabeth von Bismarck gestaltete Bahn-Unterführung! Am Forsthaus vorbei geht es dann tief in den Wald und nach einer kleinen Runde durch die Lindenallee wieder zurück. Zum Abschluss empfiehlt sich noch ein Besuch im Garten der Schmertlingers.



Map showing the route starting from Mölin. QR code and contact information for Tourist-Service Stecknitz-Region.



Fitzen am Elbe-Lübeck-Kanal

Route
Länge: 7,5 km
ca. 1,5 Stunden
Anfang ÖPNV:
werktags vom Bahnhof Büchen Bus 8850 bis „Fitzen“, täglich Bus 8830 bis „Siebenachen Abzweigung“
Parken:
Parkplatz am Forsthaus Friedrichruh, Oedendorfer Weg 5; Parkplatz am Bismarck-Museum, Am Museum 2
Einkehr:
Lüner Gasthof, Fitzen; Ohligse's Gasthof, Büchen.

Auf dem Wanderweg rund um Fitzen erwarten Sie eine romantische Landschaft am Elbe-Lübeck-Kanal und eine durch die Eiszeit geprägte Natur. Hier abgelagerte Sand- und Kiesschichten wurden seit Ende des 19. Jahrhunderts abgebagert, inzwischen aber als weitestgehend ausgeteubte Kiesgruben der Natur überlassen, sodass Magerrasen auf nährstoffarmen Böden entstanden und sich seltene Amphibien in den flachen Teichen ansiedelten. Zum Kanal hin finden Sie Wiesen, Weiden und Pappelpfeihen. Zwischen Fitzen und Siebenachen verkehrt von April bis Oktober die einzige Fähre am Elbe-Lübeck-Kanal.



Map showing the route starting from Mölin. QR code and contact information for Tourist-Service Stecknitz-Region.



Besenhorster Sandberge

Route
Länge: 5 km
ca. 1 Stunde
Anfang ÖPNV:
Bus 119, 228 bis „Borghorst“, Bus 439 bis „Geesthacht, Am Schloßerkanal“
Parken:
wenige Stellplätze im Bereich „Am Schloßerkanal“ oder „Borghorster Hauptdeich“
Einkehr:
Geesthacht und HH-Altengamme, aber nicht direkt am Wanderweg.

Die Besenhorster Sandberge sind in Schleswig-Holstein einzigartig! Dieses Gebiet entstand nach der letzten Eiszeit. Hier wurde durch abfließendes Wasser Sand abgelagert, der dann durch Wind zu Dünen aufgeweht wurde. Auch heute haben sie noch eine beträchtliche Höhe von bis zu 20 Metern! Eine Besonderheit stellen die Flutdünen dar, deren Wasserhaushalt vom Wasserstand der Elbe abhängt. Der Wanderweg führt Sie durch eine Dünenlandschaft und einen lockeren Birken-, Eichen- und Kiefernbestand. Erleben Sie einen spannenden und erholsamen Spaziergang.



Map showing the route starting from Mölin. QR code and contact information for Tourist-Information Geesthacht.



Freiluft-Fitnessstudio

Route
Länge: 5 km
ca. 1 Stunde
Anfang ÖPNV:
Bus 139, 8800 bis „Tesperrade, Strandweg“
Parken:
Parkplatz am Waldfriedhof
Einkehr:
Forsthaus Grüner Jäger; weitere in Geesthacht.

Für alle Frischluft- und Sportbegeisterten ist dieser Wald-Wanderweg sehr attraktiv. Nutzen Sie die 6 „Timm-dich-Stationen“ auf dem Weg und betätigen Sie sich sportlich. Die aus Holz gefertigten Trainingsgeräte ermöglichen diverse Übungen, wie z. B. „Situps“, „Klimmzüge“ oder auch „Gewicht heben“ und durch den weichen Waldboden ist es ideal für Jogger. Genießen Sie außerdem die frische Waldluft und lassen Sie sich vom Vogelkonzert. So wird der Waldspaziergang zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie.



Map showing the route starting from Mölin. QR code and contact information for Tourist-Information Geesthacht.



Hohes Elbufer

Route
Länge: 10,5 km
ca. 3 Stunden
Anfang ÖPNV:
Bus 139, 8800 bis „Tesperrade, Strandweg“
Parken:
Parkplatz Strandweg in Tesperade; Parkplatz Borkeplatz in Lauenburg
Einkehr:
Diverse Restaurants und Cafés in Tesperade, Strandweg, Schrackenbek und Lauenburg.

Die urig bewaldeten Steilhänge im Wechsel mit tiefen Kerbtälern bieten einzigartige Naturerlebnisse auf der Wanderung durch das wunderschöne Naturschutzgebiet „Hohes Elbufer“ zwischen Geesthacht, Lauenburg und Lauenburg. Der naturbelassene Weg führt Sie über einige Anstiege, aber auch immer wieder mit Blick in das Urstromtal der Elbe. Ruben Sie mit Aussicht, offene Sandgruben und Kulturdenkmäler sind unterwegs Anlass zum Innehalten. Der Weg kann in beide Richtungen erlebt werden oder auch in einzelnen Abschnitten von zentralen Parkplätzen aus starten.



Map showing the route starting from Mölin. QR code and contact information for Tourist-Information Geesthacht.



herzogtum lauenburg

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.



www.herzogtum-lauenburg.de



Rund um Lauenburg

Route
Länge: 13 km
ca. 3 Stunden
Anfang ÖPNV:
diverse Buslinien bis Lauenburg, ZOB, RE33 bis Bahnhof „Lauenburg“
Parken:
Parkplätze Bahnhof, Borkeplatz, Lisch- und Ladeparkplatz in Lauenburg
Einkehr:
Entlang der Elbstraße.

Auf diesem Rundwanderweg lernen Sie sowohl die grüne als auch die historische Seite Lauenburgs kennen. Er führt Sie über buckliges Kopfsteinpflaster in der Altstadt Lauenburgs und entlang alter Freizeidämme der damaligen Schiffseier. In den Buchhorster Bergen wandern Sie parallel zu den Gleisen der alten Ziegelbahn. Über den nördlichen Stadtrand Lauenburgs erreichen Sie schon bald das Naturschutzgebiet Hohes Elbufer. Hier befindet sich ein dicht bewaldeter Elbhäng, der immer wieder den weiten Blick über die Elbe freigibt.



Map showing the route starting from Mölin. QR code and contact information for Tourist-Information Lauenburg/Elbe.



Mühlenwanderweg

Route
Länge: 5 km
ca. 1 Stunde
Anfang ÖPNV:
diverse Buslinien bis Lauenburg, ZOB, RE33 bis Bahnhof „Lauenburg“
Parken:
Parkplätze Schloßseele in Lauenburg
Einkehr:
Restaurant Lauenburger Mühle.

Dieser Rundweg führt Sie zu der letzten von einst vier Lauenburger Windmühlen, die von 1871 - 73 erbaut wurde und ist das höchst gelegene Wahrzeichen der Schiffstadt. Die Mühle und das darin verborgene kleine Mühlenmuseum können täglich besichtigt werden. Auf dem kurzweiligen Rundwanderweg kommen Sie außerdem durch die Buchhorster Berge, einem beschaulichen Waldgebiet mit naturbelassenen Pfaden und leichten Steigungen am Stadtrand. Die abwechslungsreiche Strecke führt in Abschnitten durch die Kleinstadtdyde Lauenburgs.



Map showing the route starting from Mölin. QR code and contact information for Tourist-Information Lauenburg/Elbe.



Auenwanderweg

Route
Länge: 9 km
ca. 2 Stunden
Anfang ÖPNV:
diverse Buslinien bis Lauenburg, ZOB, RE33 bis Bahnhof „Lauenburg“
Parken:
Parkplätze Schloßseele in Lauenburg
Einkehr:
Restaurant Elbstraße und der Berliner Straße.

Der Auenwanderweg führt entlang des Naturschutzgebietes Lauenburger Elborland. Dieses ist Teil des ländübergreifenden Biosphärenreservats „Flusslandschaft Elbe“. Er führt entlang der Flachwasserbereiche der Elbe. In der naturnahen Aue leben Tiere, die auf diese besondere Umgebung angewiesen sind und hier nach einigen Jahren wieder ein Zuhause gefunden haben, wie z. B. der Fischotter oder auch der Biber. Der Auenwanderweg bietet in Stadtnähe eine intakte Natur und die Möglichkeit, viele seltene Tiere und Pflanzen zu beobachten.



Map showing the route starting from Mölin. QR code and contact information for Tourist-Information Lauenburg/Elbe.



Jakobsweg Via Scandinavica

Route
Länge: 90 km
ca. 20 Stunden
Anfang ÖPNV:
Bahnanschluss in Lübeck, Ratzeburg, Mölin, Büchen und Lauenburg; zahlreiche Busverbindungen entlang der Strecke
Einkehr:
Freundekreis der Jakobsweg
Einkehr:
Freundekreis der Jakobsweg

Schon mehr als 1.000 Jahre wandern Pilger zum Grab des Apostels Jakobus in Spanien. Muschelshelme belegen, dass sich sogar Menschen aus dem hohen Norden auf den Weg machten. Der heutige Pilgerweg „Via Scandinavica“ orientiert sich an den alten Handels- und Kirchwegen und folgt daher im Herzogtum Lauenburg insbesondere der Alten Salzastraße. In weiten Teilen fernab vom Verkehr führt Sie der Weg von Lübeck aus über die mittelalterlichen Siedlungen Ratzeburg und Mölin bis nach Lauenburg. Sanfte Hügel, viel Natur und immer dicht am Wasser, das zeichnet die Strecke aus.



Map showing the route starting from Mölin. QR code and contact information for Tourist-Information Lauenburg/Elbe.



Gelassen ist einfach.

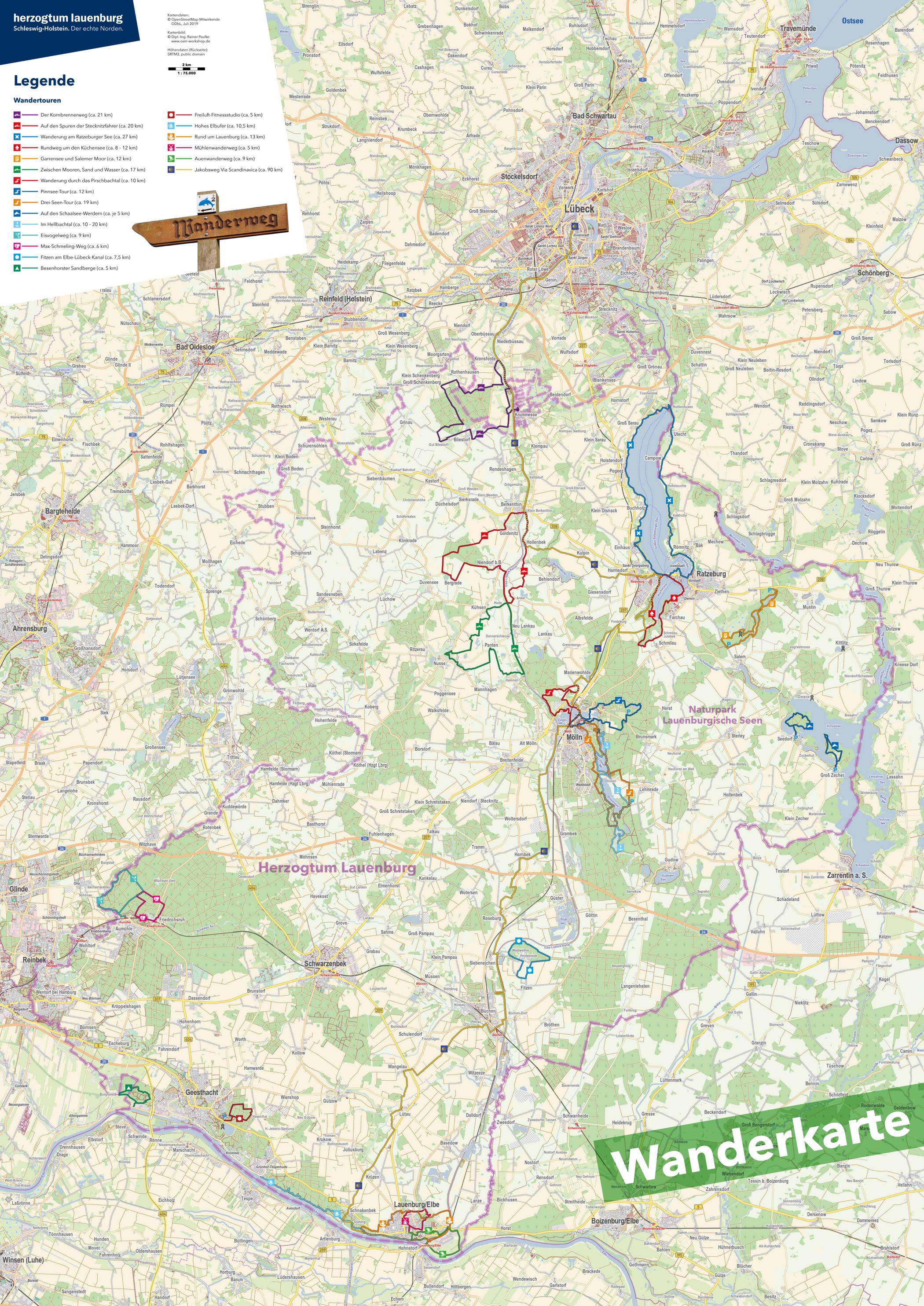
Wenn man den richtigen Finanzpartner an seiner Seite hat:

Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg

Legende

Wandertouren

- Der Kornbrennerweg (ca. 21 km)
- Auf den Spuren der Stecknitzfahrer (ca. 20 km)
- Wanderung am Ratzeburger See (ca. 27 km)
- Rund um Lauenburg (ca. 13 km)
- Rundweg um den Küchensee (ca. 8 - 12 km)
- Garrensee und Salmer Moor (ca. 12 km)
- Zwischen Mooren, Sand und Wasser (ca. 17 km)
- Wanderung durch das Pirschbachtal (ca. 10 km)
- Pinnsee-Tour (ca. 12 km)
- Drei-Seen-Tour (ca. 19 km)
- Auf den Schaalsee-Werdern (ca. je 5 km)
- Im Hellbachtal (ca. 10 - 20 km)
- Eisvogelweg (ca. 9 km)
- Max-Schmeling-Weg (ca. 6 km)
- Fitzen am Elbe-Lübeck-Kanal (ca. 7,5 km)
- Besenhorster Sandberge (ca. 5 km)
- Freiluft-Fitnessstudio (ca. 5 km)
- Hohes Elbufer (ca. 10,5 km)
- Rund um Lauenburg (ca. 13 km)
- Mühlenwanderweg (ca. 5 km)
- Auenwanderweg (ca. 9 km)
- Jakobsweg Via Scandinavica (ca. 90 km)



Wanderkarte